

Heilbäder & Kurorte in Deutschland

Gesund · Kompetent · Ganzheitlich



Deutscher
Heilbäderverband

Impressum:

Herausgeber:

Deutscher Heilbäderverband e. V.
Friedrichstraße 60, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 246 369-20

Bilder:

Titelbild: Shutterstock; S. 3: Deutscher Heilbäderverband e.V.; S. 4: Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde / Fotograf: Holger Martens; S. 6-7: KTU Stadt Bad Salzungen AöR; S. 8 links: HKM Heilbäder und Kurorte Marketing GmbH Baden-Württemberg / Fotograf: Michael Ruder; S. 8 rechts: Weiskirchen (Saarland), Sektion im THV RLP / Fotograf: Florian Trykowski; S. 8-9 Mitte: © DZT / Fotograf: Jens Wegener; S. 9 links: Sektion Tourismus- und Heilbäderverband RLP e.V. / Fotograf: Florian Trykowski; S. 9 rechts: Bad Ems, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 9 unten rechts: Bäderverband M-V / Fotograf Holger Martens; S.10-11: Bad Orb, Werbeagentur Fouad-Vollmer; S. 12: HKM Heilbäder und Kurorte Marketing GmbH Baden-Württemberg / Fotograf: Michael Ruder; S. 14: © DZT / Fotograf: Jens Wegener; S. 28: Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH / Fotograf: C. Cancellieri; S. 29: Kurverwaltung Göhren / Fotograf: Martin Stoever; S. 30: Bernkastel-Kues, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 31: Adobe Stock / Kzenon; S. 32 links: Bad Sobernheim, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 32 rechts: Adobe Stock / TwilightArtPictures; S. 33: Bad Marienberg, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 34 oben: Daun, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 34 links: Bad Marienberg, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 34 rechts: Bad Bergzabern, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 35: © DZT / Fotograf: Jens Wegener; S. 36: Staatsbad Norderney GmbH; S. 37 links: Tourismus Schmallenberger Sauerland; S. 37 rechts: Bad Sobernheim, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Fotograf: Florian Trykowski; S. 38: Kurhaus Wiesbaden / Fotograf: Martin Kunz (bearbeitet); S. 39 Mitte und unten rechts: Bäderverband M-V / Fotograf: Holger Martens; S. 39 oben: DZT / Fotograf: Florian Trykowski

Texte:

Brigitte Goertz-Meissner, Deutscher Heilbäderverband e.V.
Almut Boller, Hessischer Heilbäderverband e.V.

Layout und Satz:

Eva Mahler

Druck:

Druckerei Ganz, Baden-Baden

Ausgabe:

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr.

Ein herzliches Willkommen!

Staatlich anerkannte Heilbäder und Kurorte, in denen die Natur ihre Schatzkiste öffnet und ihre heilsame Wirkung entfaltet, gelten seit Jahrhunderten als wahre Gesundbrunnen. Das Wissen um die reiche Tradition verbindet sich mit neuesten medizinisch-therapeutischen Erkenntnissen. Dabei geben gerade die Natürlichen Heilmittel und anerkannte Heilverfahren dem Körper neue Kräfte. Schwerelos in reichhaltiger Sole schweben, im Moorbad die Urkraft der Erde spüren oder mit der Nase im Wind die Vorzüge des Heilklimas entdecken. Deutschland bietet

vom hohen Norden bis in den tiefen Süden eine einzigartige Kur- und Bäderlandschaft.



Eine wahre Inspiration für den Geist sind die vielfältigen kulturellen Angebote. Konzerte, Lesungen, Theater, Kleinkunst und vieles mehr sorgen dafür, dass neue Gedankenwelten entstehen. Ein Besuch in den oftmals gartenarchitektonisch sehr beeindruckend gestalteten Kurparken beflügelt die Fantasie, ein Spaziergang auf schier endlos wirkenden Wanderwegen eröffnet unbekannte Blickwinkel. Der Mensch bleibt Mensch und genießt seine Zeit in Gemeinschaft oder – wenn er das lieber möchte – allein.

Ob Sie sich nun für eine Rehabilitation, präventiv für eine Ambulante Vorsorgeleistung oder für eine Auszeit entscheiden, das bewusste Herauslösen aus dem alles verschlingenden Alltag ist ein herausragender Aspekt. Hoch professionelle Ärzteteams und Therapeuten gestalten mit Ihnen Ihre Anwendungen und begleiten Sie auf einem neuen Lebenspfad.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die Heilbäder und Kurorte in Deutschland mit ihren Heilanzeigen. Freuen Sie sich auf umfassende Informationen für Ihren Gesundheitsurlaub und über die unterschiedlichen Therapieformen. Entdecken Sie die vielfarbigen Facetten der Kur- und Bäderlandschaft in Deutschland. Sie sind uns herzlich willkommen.

Ihre

Brigitte Goertz-Meissner
Präsidentin

Gesund Kompetent Ganzheitlich



Inhaltsverzeichnis

Vorsorge
und Reha **6**

Alles, was Sie über Vorsorge
und Reha wissen müssen.

10 häufig ge-
stellte Fragen
zur Ambulanten
Vorsorgeleistung **10**

Häufig gestellte Fragen und
die passenden Antworten.

Deutlich mehr
Lebensqualität **12**

Die heilende Kraft
der Natur.

Heilbäder &
Kurorte nach
Heilanzeigen **15**

Ihre Gesundheitsthemen –
alphabetisch und nach
Bundesländern sortiert.

Der Kurort **28**

Ihr persönlicher
Erholungsraum.

Heilklimatische
Kurorte **30**

Bewegung in gesunder Luft.

Mineral- und
Moorheilbäder **31**

Die heilende Kraft von
Mineralwasser und Moor.

Kneippheilbäder
und -kurorte **33**

Die fünf Säulen
der KneippTherapie.

Seeheilbäder
und Seebäder **35**

Frische Brise am Meer.

Thalasso **36**

Die Heilkraft des Meeres.

Heilstollen
und Radon **37**

Die heilende Wirkung
der Klimatherapie.

Felke
und Schroth **37**

Luft, Licht, Wasser und Lehm
in Kombination mit Bewegung.

Kurparks
und -gärten **38**

Oasen der Erholung
und Entspannung.

Heil- und
Kurwald **39**

Die grünen Apotheken.

Kur- und
Bädermuseen **40**

Die Historie des Badens und
des Kurwesens in Deutschland.

Ihr Weg zur Ambulanten Vorsorgeleistung oder zur Rehabilitation **41/42**

Vorsorge und Reha

In Deutschland gibt es über 350 prädikatisierte Heilbäder und Kurorte, die geschickt Tradition und Innovation verbinden. Das Resultat sind maßgeschneiderte Angebote und Therapien auf Basis der Natürlichen Heilmittel und -verfahren. Die staatlich anerkannten Heilbäder und Kurorte in Deutschland setzen in Sachen Gesundheit Maßstäbe. Ob Vorsorge, Reha oder Kur – mit der modernen Kurortmedizin füllen Sie Ihre Energiereserven wieder auf.

Gut vorgesorgt

Alle Optionen ausgeschöpft und selbst erschöpft? Dann ist Zeit für eine Ambulante Vorsorgeleistung. Das Gesundheitspaket liefert Ihnen Ihre gesetzliche Krankenkasse (GKV) und bringt Sie damit für mindestens 21 Tage in die Heilbäder und Kurorte in Deutschland. So können Sie einer Erkrankung vorbeugen oder eine bestehende abmildern.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt! Er kennt Ihre persönliche Geschichte und kann deshalb gut einschätzen, welche Therapien und Maßnahmen für Sie die beste Wirkung versprechen. Gemeinsam mit ihm legen Sie dann die Ziele Ihrer Ambulanten Vorsorgemaßnahme sowie den Behandlungsschwerpunkt fest und füllen die entsprechenden Unterlagen aus.

Ihr Antrag auf eine Ambulante Vorsorgeleistung wird nun von Ihrer Krankenkasse geprüft. Voraussichtlich wird sie dazu den Medizinischen Dienst, eine neutrale Institution, einbeziehen. Nach Genehmigung erhalten Sie Ihre Unterlagen mit den Kostenübernahmebescheinigungen.

Die Grundlage für die Ambulante Vorsorgeleistung ist § 23 Abs. 2 SGB V. Damit haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf das Gesundheitsangebot.

Ambulante Vorsorgeleistung

Bei einer Ambulanten Vorsorgeleistung übernimmt die GKV die Kosten für die ärztliche Behandlung und 90 % der Anwendungen. Zu den übrigen Kosten, wie Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Kurtaxe kann ein pauschaler Zuschuss bis zu 16 € (für chronisch kranke Kleinkinder bis zu 5 Jahren 25 €) pro Kurtag gewährt werden.

Stationäre Vorsorgeleistungen

Reichen ambulante Maßnahmen nicht aus, kann die Krankenkasse eine stationäre Behandlung mit Unterkunft und Verpflegung in einer Kurklinik, einem Sanatorium oder einer Rehabilitationseinrichtung bewilligen. Dabei übernimmt die GKV i.d.R. für drei Wochen alle Kosten. Sie tragen lediglich die Selbstbeteiligung von 10 € am Tag, die Sie entweder an die Kurklinik oder direkt an die Krankenkasse bezahlen.



Stationäre Reha

Wenn Sie eine chronische Erkrankung haben oder eine Krankheitsphase unterbrechen wollen, hilft Ihnen eine stationäre Rehabilitation. Das Gesundheitskonzept umfasst die Betreuung durch Fachpersonal, das Ernährungsprogramm und die Unterbringung in einer auf Ihr Krankheitsbild spezialisierten Reha Klinik. Auch hier tragen Sie die Selbstbeteiligung in Höhe von 10 € pro Tag.

Übrigens:

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren müssen nichts für Kurmittel und Verordnungen bezahlen.

Mutter- oder Vater-Kind-Kur

Die Mutter- oder Vater-Kind-Kur kommt für Sie in Frage, wenn Sie selbst eine Vorsorgemaßnahme benötigen oder nach einer Operation zur Nachsorge müssen und Ihr Kind zuhause nicht betreut werden kann. Ob gebunden oder alleine, das Konzept stärkt die Gesundheit und macht Ihnen Mut, gemeinsam mit Ihrem Kind einen neuen Weg zu beschreiten.

Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten die Kosten vollständig, lediglich der Eigenanteil von

10 € pro Tag fällt an – allerdings nur für das Elternteil. Das Kind ist immer von der Zuzahlung befreit. Die Fahrtkosten bezahlt ebenfalls Ihre Krankenkasse.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse, aber auch von kirchlichen und gemeinnützigen Trägern wie zum Beispiel der Caritas, dem DRK oder der AWO. Oder Sie wenden sich direkt an das Müttergenesungswerk (www.muettergenesungswerk.de).

Gut vorgesorgt – auch ohne Antrag

Sie können auch einen Gesundheitsaufenthalt planen, ohne dass Sie vorher bei der Krankenkasse einen Antrag stellen. Wenn Sie in Ihrem Heimatort beim Arzt waren und bereits ein Rezept für Heilbehandlungen bekommen haben, können Sie sich entweder in Ihrem Wohnort einen Physiotherapeuten suchen, bei dem Sie Ihre Massage oder Fangopackung einlösen.

Unser Tipp:

Falls für Ihre Krankheit eine andere feste Behandlungszeit notwendig oder eine Verlängerung aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, so ist das grundsätzlich möglich. Fragen Sie Ihre Krankenkasse!

Oder aber Sie steigern den wohltuenden Effekt und verbinden die Behandlungen mit einer kleinen Auszeit in einem Heilbad oder Kurort. Die Kosten für die Anwendung übernimmt die gesetzliche Krankenkasse. Sie leisten nur die übliche Zuzahlung von 10 € pro Rezept und 10 % der Kosten für die Behandlung. Ihre Unterkunft sowie die Verpflegung und die Anreise organisieren und zahlen Sie dabei selbst.

Wenn Sie noch nicht beim Arzt waren, aber Beschwerden haben, können Sie auch direkt im Kurort oder Heilbad zum Badearzt gehen. Er steht Ihnen während der Behandlung zur Seite, kann diese falls nötig auch ändern oder Folgepreskriptionen ausstellen. Bei der Verordnung von Heilmitteln tragen Sie auch in diesem Fall 10 % der Kosten als Zuzahlung sowie 10 € pro Rezept. An- und Abreise, Hotel und Verpflegung übernehmen Sie selbst.

Präventionsprogramme

Das Angebot der Heilbäder und Kurorte in Deutschland reicht von von Autogenem Training bis hin zu Nordic-Walking-Kursen, von der Ernährungsberatung bis zur Raucherentwöhnung. Fragen Sie einfach Ihre Krankenkasse! Viele Präventionsprogramme werden gefördert, so dass Sie nur einen Anteil selbst tragen müssen.

Was viele nicht wissen:
Badeärzte sind in der Regel Allgemeinmediziner, Internisten, Kardiologen oder Fachärzte, die eine besondere Qualifikation in der kurärztlichen Therapie haben.



Zehn häufig gestellte Fragen zur Ambulanten Vorsorgeleistung



1. Wann kann ich eine Ambulante Vorsorgeleistung beantragen?

Wenn Sie bereits mit dem Arzt Ihres Vertrauens alle notwendigen Therapien an Ihrem Wohnort ausgeschöpft haben und sich die gewünschte Verbesserung einfach nicht einstellt.

2. Wie beantrage ich eine Ambulante Vorsorgeleistung?

In der Regel Ihr Haus- oder Facharzt gemeinsam mit Ihnen.
Das Formular hierzu können Sie bei Ihrer Krankenkasse anfordern.

3. Kann meine Krankenkasse die Ambulante Vorsorgeleistung ablehnen?

Gemäß § 23, 2 SGB V gelten die Ambulanten Vorsorgeleistungen als Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen. Sind Sie privat krankenversichert, sollten Sie mit Ihrer Kasse klären, ob eine stationäre oder Ambulante Vorsorgeleistung in Ihrem Versicherungsumfang enthalten ist.

4. Welche Kosten werden von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen?

Es werden 100% der Badearztkosten und 90 % der Kurmittel und Therapien übernommen. Unterkunft und Verpflegung zahlen Sie selbst und erhalten dafür einen Zuschuss von bis zu 16 € pro Tag.

5. Muss ich für eine Ambulante Vorsorgeleistung Urlaub nehmen?

Ja, dafür müssen in der Regel Urlaubstage genommen werden. Fragen Sie trotzdem Ihren Arbeitgeber, vielleicht unterstützt er ja Ihre Initiative.

6. Die Ambulante Vorsorgemaßnahme ist bewilligt, wann muss ich diese antreten?

Wenn Ihre Ambulante Vorsorgemaßnahme bewilligt wurde, sollten Sie sie innerhalb von vier Monaten antreten, sonst verfällt der Anspruch.

7. Wie oft kann ich eine Ambulante Vorsorgeleistung beantragen?

Sie können alle 3 Jahre einen Antrag stellen. Soll eine Ambulante Vorsorgemaßnahme nach einem kürzeren Zeitraum erfolgen, muss Ihr Arzt oder Ärztin dies auf dem Antrag medizinisch begründen.

8. Kann ich den Kurort oder die Rehaeinrichtung frei wählen?

Sie haben ein Wunsch- und Wahlrecht bei der Auswahl Ihres Kurortes oder Ihrer Rehaeinrichtung. Diese müssen jedoch Ihrer Indikation entsprechen und medizinisch sinnvoll sein.

9. Wie finde ich den richtigen Kurort für mich?

Eine Auswahl von Kurorten mit Indikationen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-heilbaederverband.de

10. Die Ambulante Vorsorgeleistung ist genehmigt...

Welche Termine sollte ich baldmöglichst vereinbaren?

Sobald Sie den Ort festgelegt haben, nehmen Sie am besten direkt mit der Kurverwaltung Kontakt auf, damit der Termin mit dem Badearzt so früh wie möglich vereinbart werden kann. Dort erhalten Sie auch Empfehlungen für eine passende Unterkunft.

Deutlich mehr Lebensqualität

Das Wissen um die Natürlichen Heilmittel macht die Heilbäder und Kurorte in Deutschland zu Spezialisten für die Gesundheit. Der reiche Erfahrungsschatz umsorgt den Menschen und schenkt mehr Wohlbefinden und mehr Vitalität. Herausgelöst aus dem Alltag ist Raum und Zeit für das eigene Ich. Dabei tragen Natürliche Heilmittel der Erde wie Pelloide, des Wassers aus Heilquellen und der Luft oder Natürliche Heilverfahren zur Stärkung von Körper und Geist bei. Das Ergebnis ist ein mehr an Lebensqualität.

Die einzigartige Kombination aus medizinischer Betreuung, Natürlichen Heilmitteln und Natürlichen Verfahren sowie das breite Spektrum an Trainings- und Erholungsangeboten ist ideal, um alte Angewohnheiten endlich loszulassen. Wissenschaftliche Forschung, therapeutische Erkenntnisse und moderne Therapieformen fließen in die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen ein und sorgen für ein ganzheitliches Wohlfühl. Natürliche Gegenregulation (Adaption) etwa auf Kälte- oder Wärmereize und sportliche Herausforderungen machen mit dem erprobten, komplexen Zusammenspiel vertraut. Körper und Geist kommen wieder in das Gleichgewicht. Das Konzept wirkt nachhaltig und ist die Basis für den Start in ein neues Leben.

Ganz nach Wunsch setzt die Kurortmedizin den Fokus auf:

- Linderung gesundheitlicher Herausforderungen
- Befähigung, um in das Leben zurückzukehren
- Verlangsamung unvermeidlicher altersbedingter Prozesse

Das Herauslösen aus dem Alltag und die Behandlungen am Kurort schaffen die Voraussetzungen für ein langes und selbstbestimmtes Leben. Zeitgemäße Präventionsangebote können dabei helfen, Krankheiten vorzubeugen und eine gesunde Lebensweise zu erlernen, die der Alltag erfordert.

Gesund leben

Auf dem Weg zu einem gesunden Leben müssen Stressfaktoren reduziert und Ernährung und Bewegung integriert werden. Um einen möglichst lang anhaltenden Effekt auf die Gesundheit zu erzielen, sollte deshalb ein Aufenthalt im Heilbad oder Kurort mindestens drei, besser jedoch vier Wochen dauern.

Die traditionelle Spezialisierung der Heilbäder und Kurorte auf medizinische Fachgebiete und

Ein reicher Erfahrungsschatz

- ➔ Balneotherapie in verschiedenen Formen (Sole-Badekur, Trinkkur)
- ➔ Klima-Therapie
- ➔ Moor-Therapie
- ➔ Physikalische Therapie
- ➔ Therapieformen nach Kneipp, Prießnitz, Hauffe, Felke, Schroth u.a.
- ➔ Gesunde Ernährung
- ➔ Entspannungsbehandlungen wie autogenes Training, Atemtherapie, etc.

Erkrankungen bestimmter Organsysteme beruht auf den Eigenschaften ihrer ortstypischen Heilmittel. Thermal- oder Mineralwasser, Moor, Fango, Heilklima und das erholsame Umfeld fördern den Heilungsprozess, der von erfahrenen Badeärzten in den Kurkliniken begleitet wird.

Heilklima – das Lebenselixier

Fehlen klimatische Belastungsfaktoren wie überdurchschnittliche Hitze, wird aus einfacher Luft Heilklima. Je nach Reiz wird das Heilklima dosiert und zur Linderung von Beschwerden eingesetzt. Entscheidend ist dabei die Stärke der Reize: Für Vorsorge-Maßnahmen empfiehlt sich ein anregendes Klima mit Kälte- und Windreizen, für Rehabilitations-Maßnahmen Landschaften mit geringen Temperaturschwankungen und Allergenarmut. Ob trockene Kälte in den Bergen oder hohe Luftfeuchte unter Tage, ob am Meer oder an Seen, die Atemwege werden befreit, die Durchblutung gefördert und das Immunsystem gestärkt. Gemeinsam mit den Experten der Klima- und Bewegungstherapie wird ein Heilklima-Programm erstellt, das sich individuell anwenden lässt.

Erde – das Nährstoffwunder

Erde – das vielleicht stärkste Heilmittel der Natur – wird in Form von Peloiden wie Moor, Lehm, Fango, Kreide und Heilgasen wie Radon zur Erholung und Regeneration angewandt. Die Zusammensetzung und die gleichmäßige Abgabe von Wärme haben eine enorme Wirkung

auf den Körper: Sie entspannen, lindern Schmerzen, hemmen Entzündungen und erweitern die Blutgefäße.

Wasser – das wertvolle Nass

Schwerelos im Wasser schweben und sich treiben lassen. Im Bad werden Gelenke entlastet, der Körper lässt los und die Durchblutung läuft auf Hochtouren.

Die im Wasser gelösten Mineralstoffe sind eine wahre Wohltat und stärken das Immunsystem. Thermalwasser, Sole, Mineralwasser, Radonwasser, Meerwasser – es gibt viele Heilwasser und dennoch hat jedes eine einzigartige Zusammensetzung und Heilwirkung. Ob Baden,

Trinken oder Inhalieren, Wasser lässt sich vielseitig anwenden und entfaltet dabei immer eine große Wirkung.

Physik kann helfen

Zu den klassischen Heilverfahren zählt auch die Physiotherapie. Sie nutzt Wärme, Gleichstrom, Infrarot- und UV-Licht, Wasseranwendungen, Massagen und vieles mehr, um Beeinträchtigungen wie Rückenschmerzen, Verspannungen, Rheuma oder Arthritis aufzulösen. Selbst in Zeiten ausgeklügelter Innovationen und bahnbrechender medizinischer Neuerungen ist die Physiotherapie und die Behandlung von Mensch zu Mensch unersetzlich.



Heilbäder & Kurorte nach Heilanzeigen

Die Heilanzeigen stehen für die Gesundheitsthemen und verstehen sich als Oberbegriffe, die eine Vielzahl von Erkrankungen umfassen.

Wählen Sie aus den nachfolgenden Seiten je nach Bundesland die Heilbäder und Kurorte aus, die für Sie am geeignetsten sind.

Herz, Gefäße und Kreislauf

Hypertonie, Vegetative Störungen, Belastungs-Angina pectoris, Arterienerkrankungen, Varikose, Mikrozirkulationsstörungen...

Entzündliche rheumatische Erkrankungen / Bewegungsorgane

Arthritis, Bechterewsche Erkrankung, degenerative rheumatische Erkrankung der Gelenke und Wirbelsäule, Chronische Gicht, Osteoporose...

Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel

Reizmagen, Chronische Gastritis, Magengeschwüre, Gallensteine, Hämorrhoidal-leiden, Fettleber, Adipoistas, Diabetes mellitus, Gicht...

Nieren und ableitende Harnwege

Entzündliche Erkrankungen, funktionelle Störungen, Reze-divierende Nierensteinbildung, Chronische Nierenfunktions-störung, Maligne Erkrankungen der Urogenitalorgane...

Frauengesundheit

Chronische Entzündungen, Zyklusstörungen, Habituel-ler Abort, Frühklimakterium, Funktionelle Sterilität, Alters-atrophie...

Nervenleiden

Hirnfarkt, Schädel-Hirn-Trauma, Hemiparesen oder Hemiplegien, Erkrankungen des Hirnstamms & Kleinhirns, Parkinson, Erkrankungen des Rückenmarks, Multiple sklerose...

Haut

Psoriasis, Atopische Dermati-tis, Akne vulgaris et conglobata, Seborrhonisches Ekzem...

Atemwege

Rhinitis, Sinusitis, Chronische Bronchitis, Lungenemphysem, Asthma bronchiale...

Erkrankungen im Kindesalter

Erhöhte Infektanfälligkeit für Luft-wege, chronische Luftwegsinfek-te, Bronchiale Hyperreagibilität, Asthma bronchiale, Kreislaufstö-rungen, Mucoviszidose, Psycho-soziale Störungen...

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
A												
Ahlbeck +49 (0) 38378 47050 basin@kaiserbaeder-auf-usedom.de		MV	○	○	○	○		○	○	○	○	○
Ahrenshoop +49 (0) 38220 666610 info@ostseebad-ahrenshoop.de		MV	○	○	○	○					○	
Altefähr +49 (0) 38306 75037 info@altefaehr.de		MV									○	
Altenau * +49 (0) 05328 8020 info@oberharz.de		NI			○						○	○
B												
Bad Arolsen +49 (0) 5691 801240 touristik-service@bad-arolsen.de		HE			○	○						
Bad Bederkesa **** +49 (0) 04745 94335 touristik@geestland.eu		NI		○	○			○	○			
Bad Bellingen +49 (0)7635 8080 info@bad-bellingen.de		BW		○	○				○	○	○	
Bad Belzig +49 (0) 33841 94900 info@bad.belzig.com		BB	○	○	○			○		○	○	
Bad Bentheim +49 (0) 05922 740 info@fk-bentheim.de		NI	○	○	○					○		
Bad Bergzabern +49 (0) 6343 989660 info@bad-bergzaberner-land.de		RP	○		○	○			○		○	
Bad Berka +49 (0) 36458 5790 tourismus@bad-berka.de		TH	○			○	○	○	○			
Bad Bertrich +49 (0) 6592 951370 info@gesundland-vulkaneifel.de		RP		○	○	○						
Bad Bevensen +49 (0) 05821 976830 info@bad-bevensen.de		NI	○	○	○						○	
Bad Bodenteich +49 (0) 5824 3543 info@sg-aue.de		NI	○		○	○	○		○			
Bad Boll +49 (0) 7164 81-0 info@rehaklinik-bad-boll.de		BW	○		○	○			○	○		
Bad Breisig +49 (0) 2633 45630 tourist-info@bad-breisig.de		RP		○	○	○						
Bad Buchau +49 (0) 7582 800-0 info@gzf.de		BW	○	○	○	○			○			

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Bad Camberg +49 (0) 6434 202411 kurverwaltung@bad-camberg.de		HE	○		○	○			○			
Bad Colberg +49 (0) 36871 20159 info@stadt-heldburg.de		TH		○	○							
Bad Ditzzenbach +49 (0) 7334 6911 info@badditzenbach.de		BW	○	○	○	○						
Bad Doberan +49 (0) 38203 420 311 info@bad-doberan-heiligendamm.de		MV		○	○			○			○	
Bad Dürkheim +49 (0) 6322 4500 info@bad-duerkheim.de		RP		○	○	○		○	○	○	○	
Bad Dürrheim +49 (0)7726 666-266 info@badduerrheim.de		BW	○	○	○	○	○		○	○	○	○
Bad Eilsen +49 (0) 5722 88650 info@bad-eilsen.de		NI	○	○	○	○	○					
Bad Ems +49 (0) 2603 94150 info@badems-nassau.info		RP	○	○	○						○	
Bad Emstal +49 (0) 5624 999714 tourismus@bad-emstal.de		HE		○	○	○			○	○		
Bad Endbach +49 (0) 2776 801870 info@bad-endbach.de		HE	○	○	○				○	○		
Bad Essen 05472/94920 touristik@bad-essen.de		NI		○	○				○	○	○	
Bad Frankenhausen +49 (0) 34671 5123 kur@bad-frankenhausen.de		TH	○	○	○				○	○	○	○
Bad Freienwalde +49 (0) 3344 150890 info@bad-freienwalde.de		BB		○	○			○				
Bad Grund * +49 (0) 5327 700710 info@bad-grund.de		NI	○	○	○					○	○	
Bad Harzburg +49 (0) 5322 75330 info@bad-harzburg.de		NI	○	○	○	○			○	○	○	
Bad Herrenalb +49 (0) 7083 5005-55 info@badherrenalb.de		BW	○	○	○	○	○		○	○	○	
Bad Hersfeld +49 (0) 6621 201288 kurbetrieb@bad-hersfeld.de		HE		○	○	○			○			
Bad Homburg v. d. Höhe +49 (0) 6172 17833151 info@bad-homburg-tourismus.de		HE	○	○	○	○			○	○		

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Bad Hönningen +49 (0) 2635 2273 tourismus@bad-hoenningen-vg.de	🏠	RP	●	●	●				●			
Bad Iburg +49 (0) 5403 40466 tourist-info@badiburg.de	🏠	NI	●	●	●	●			●		●	
Bad Karlshafen +49 (0) 5672 9226140 touristinfo@badkarlshafengmbh.de	🏠	HE	●	●	●				●	●	●	●
Bad Klosterlausnitz +49 (0) 36601 800 50 kurverwaltung@bad-klosterlausnitz.com	🏠	TH		●	●							
Bad König +49 (0) 6063 578522 touristinfo@badkoenig.de	🏠	HE	●	●	●	●			●			
Bad Kreuznach +49 (0) 671 8360050 info@bad-kreuznach-tourist.de	🏠	RP	●	●	●	●		●	●	●	●	●
Bad Krozingen +49 (0) 7633 4008-140 mail@bad-krozingen.info	🏠	BW	●	●	●	●	●		●	●		
Bad Laer +49 (0) 5424 291188 touristinfo@bad-laer.de	🏠	NI	●	●	●				●		●	
Bad Langensalza +49 (0) 3603 834424 touristinfo@badlangensalza.de	🏠	TH		●	●	●				●		
Bad Lauterberg +49 (0) 5524 853190 info@badlauterberg.de	🏠	NI	●	●	●	●	●		●		●	
Bad Liebenstein +49 (0) 36961 69 320 info@bad-liebenstein.de	🏠	TH	●	●	●	●			●			
Bad Liebenwerda +49 (0) 35341 6280 info@bad-liebenwerda.net	🏠	BB		●	●							●
Bad Liebenzell +49 (0) 7052 408333 tourismus@bad-liebenzell.de	🏠🌳	BW	●	●	●	●			●	●		
Bad Lobenstein +49 (0) 36651 3939200 touristinformation@bad-lobenstein.de	🏠	TH		●	●			●	●	●		
Bad Malente-Gremsmühlen +49 (0) 4523 9842730 info@tourismus-malente.de	🏠🌳	SH	●		●				●	●		
Bad Marienberg +49 (0) 2661 7031 touristinfo@badmarienberg.de	🏠	RP	●		●	●			●		●	
Bad Mergentheim +49 (0) 7931 9650 info@kur-badmergentheim.de	🏠	BW	●	●	●	●			●			

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Bad Münden +49 (0) 5042 929804 info@oestliches-weserbergland.de	🏠	NI		●	●	●	●			●		
Bad Münster a. St.-Eberburg +49 (0) 671 8360050 info@bad-kreuznach-tourist.de	🏠🌳	RP	●	●	●				●	●	●	●
Bad Nauheim +49 (0) 6032 929920 info@bad-nauheim.de	🏠🏠	HE	●	●	●	●	●		●	●	●	
Bad Nenndorf **** +49 (0) 5723 748560 tourist-info@badnenndorf.de	🏠	NI	●	●	●	●	●		●	●		
Bad Neuenahr/Ahrweiler +49 (0) 2641 91710 info@ahratal.de	🏠	RP	●	●	●	●	●	●	●			
Bad Orb +49 (0) 6052 830 info@bad-orb.info	🏠	HE	●	●	●			●	●	●	●	●
Bad Peterstal-Griesbach +49 (0) 7806 91000 info@bad-peterstal-griesbach.info	🏠🏠	BW	●	●	●	●	●	●	●			
Bad Pyrmont **** +49 (0) 5281 1501 info@staatsbad-pyrmont.de	🏠	NI	●	●	●	●		●		●	●	
Bad Rapp nau +49 (0) 7264 922-391 gaesteinfo@badrapp nau.de	🏠	BW		●	●				●	●	●	
Bad Rippoldsau-Schapbach +49 (0) 7839 91 99 0 info@badrs.de	🏠	BW	●	●	●	●	●				●	
Bad Rotenfels/Gaggenau +49 (0) 7225 962-444 stadt-info@gaggenau.de	🏠	BW		●	●	●					●	
Bad Rothenfelde 05424/22180 touristinfo@bad-rothenfelde.de	🏠	NI	●		●	●					●	
Bad Sachsa * 05523/474990 info@bad-sachsa-urlaub.de	🌳	NI	●	●	●	●	●				●	
Bad Säckingen +49 (0) 7761 5683-0 tourismus@badsaeckingen.de	🏠	BW		●	●				●			
Bad Salzdettfurth **** 05063/9000 info@kurbetriebs-gmbh.de	🏠	NI		●	●			●		●	●	
Bad Salzhausen +49 (0) 6043 96330 bad-salzhausen@nidda.de	🏠	HE	●	●	●				●		●	
Bad Salzig/Boppard +49 (0) 6742 3888 tourist@boppard.de	🏠	RP							●			

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Bad Salzschlirf +49 (0) 6648 2266 info@bad-salzschlirf.de	☎	HE	●	●	●	●			●	●		
Bad Salzungen +49 (0) 3695 69340 info@solewelt.de	☎	TH	●		●				●	●	●	●
Bad Saulgau +49 (0) 7581 2009-0 willkommen@t-b-g.de	☎	BW		●	●							
Bad Schönborn +49 (0) 7253 943-10 touristik@bad-schoenborn.de	☎	BW		●	●				●	●	●	
Bad Schwalbach +49 (0) 6124 500201 tourist-info@bad-schwalbach.de	☎☎	HE	●	●	●			●	●			
Bad Sobernheim** +49 (0) 6751 811163 touristinfo@vg-nahe-glan.de		RP	●		●	●			●	●		
Bad Soden am Taunus +49 (0) 6196 2080 info@bad-soden.de	☎	HE					●			●		
Bad Soden-Salmünster +49 (0) 6056 7440 info@spessart-therme.de	☎	HE	●	●	●						●	
Bad Sooden-Allendorf +49 (0) 5652 95870 touristinfo@bad-sooden-allendorf.de	☎	HE	●	●	●					●	●	●
Bad Sulza +49 (0) 36461 8210 info@bad-sulza.de	☎	TH	●	●	●				●	●	●	●
Bad Tabarz +49 (0) 36259 5600 info@tabarz.de	☎	TH	●		●							
Bad Teinach-Zavelstein +49 (0) 7053 9205040 info@teinachtal.de	☎	BW	●	●	●	●	●					
Bad Tennstedt +49 (0) 36041 57076 touristinformation@badtennstedt.de	☎	TH			●	●						
Bad Überkingen +49 (0) 7331 2009-26 touristik@bad-ueberkingen.de	☎	BW	●	●	●	●	●					
Bad Urach +49 (0) 7125 94320 mail@badurach.info	☎	BW	●	●	●		●					
Bad Vilbel +49 (0) 6101 602220 Tourist-info@bad-vilbel.de	☎	HE	●	●		●	●					
Bad Waldsee +49 (0) 7524 94-01 info@bad-waldsee.de	☎☎	BW		●	●	●		●	●			

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Bad Wildbad +49 (0) 7081 10280 touristik@bad-wildbad.de	☎	BW		●	●					●		
Bad Wildungen & Reinhardshausen +49 (0) 5621 9656741 info@badwildungen.net	☎	HE	●	●	●	●	●		●			
Bad Wilsnack +49 (0) 38791 2620 stadtinfo@bad-wilsnack.de	☎	BB		●	●					●	●	
Bad Wimpfen +49 (0) 7063 9720-0 info@badwimpfen.org	☎	BW	●	●	●				●		●	
Bad Wurzach im Allgäu +49 (0) 7564 302-150 service@bad-wurzach.de	☎	BW		●	●							
Bad Zwesten +49 (0) 5626 999332 tourismus@bad-zwesten.de	☎	HE	●		●	●	●		●		●	
Bad Zwischenahn **** +49 (0) 4403 619159 info@bad-zwischenahn-touristik.de	☎	NI	●	●	●	●	●			●		
Baden-Baden +49 (0) 7221 275 200 info@baden-baden.com	☎	BW	●	●	●			●	●			●
Badenweiler +49 (0) 7632 218960 info@badenweiler-tourismus.de	☎	BW	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Baltrum +49 (0) 4939 800 gemeinde@baltrum.de	☎	NI	●	●	●	●	●		●	●	●	●
Bernkastel-Kues +49 (0) 6531 500190 info@bernkastel.de	☎	RP	●		●				●			
Beuren +49 (0) 7025 910400 tourist-info@beuren.de	☎	BW		●	●							
Binz +49 (0) 38393 148148 info@binzer-bucht.de	☎	MV			●					●	●	
Blieskastel +49 (0) 68 42 9261314 tourismus@blieskastel.de	☎	SL	●		●	●			●			
Boltenhagen +49 (0) 38825 3600 info@boltenhagen.de	☎	MV	●		●	●				●	●	●
Borkum +49 (0) 4922 9330 info@borkum.de	☎	NI	●		●			●		●	●	●
Buckow +49 (0) 3343 150031 touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de	☎	BB	●		●	●		●	●			●

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Burg (Spreewald) +49 (0) 35603 750160 info@burgimSpreewald.de	🏠	BB	●	●	●			●		●	●	
Büsum +49 (0) 4834 9090 info@buesum.de	📞	SH	●	●	●				●	●	●	●
Butjadingen +49 (0) 4733 929340 kontakt@butjadingen.de	📞	NI	●	●	●				●		●	●
C												
Carolinensiel +49 (0) 4464 94930 info@carolinensiel.de	📞	NI	●	●	●		●	●	●	●	●	●
Cuxhaven +49 (0) 4721 4040 info@tourismus.cuxhaven.de	📞	NI	●		●					●	●	●
D												
Damp +49 (0) 4352 8233 urlaub@dampland.de	📞	SH	●	●	●	●	●				●	
Daun +49 (0) 6592 951370 info@gesundland-vulkaneifel.de	🏠📞🌲	RP	●		●	●	●		●	●	●	
Dobel +49 (0) 7083 74513 kontakt@dobel.info	📞	BW	●	●	●						●	
Dornumersiel +49 (0) 4933 8200 info@kurmittelhaus-dornumersiel.de	📞	NI	●	●	●					●	●	●
E												
Esens-Bensersiel +49 (0) 4971 9170 nordseeurlaub@bensersiel.de	📞	NI	●	●	●					●	●	
F												
Feldberger Seenlandschaft +49 (0) 39831 2700 willkommen@feldberg.de	📞	MV	●		●				●			
Freiburg +49 (0) 761 2105850 info@keideltherme.de	🏠	BW	●	●	●							
Friedrichroda/Finsterbergen +49 (0) 3623 33200 info@friedrichroda.de	📞	TH	●		●	●			●		●	
Friedrichskoog +49 (0) 4854 219010 info@friedrichskoog.de	📞	SH	●		●					●	●	●
G												
Gelting +49 (0) 4643 777 info@ferienlandostsee.de	📞	SH	●		●	●				●	●	

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Gersfeld (Rhön) +49 (0) 6654 1780 tourist-info@gersfeld.de	🏠📞	HE		●	●	●	●	●	●	●	●	
Göhren +49 (0) 38308 66790 kv@goehren-ruegen.de	📞📞	MV	●	●	●					●	●	
Graal Müritz +49 (0)38206 7030 touristinformation.tuk@graal-mueritz.de	📞	MV	●		●	●				●	●	●
Gras-Ellenbach +49 (0) 6207 2554 kurverwaltung@gemeinde-grasellenbach.de	📞	HE	●	●	●	●					●	
Großenbrode +49 (0) 4367 997113 info@grossenbrode.de	📞	SH	●		●				●	●	●	●
H												
Hage * +49 (0) 4931 189970 kurverwaltung@sg-hage.de	📞	NI										●
Heilbad Heiligenstadt +49 (0) 3606 677903 touristinfo@heilbad-heiligenstadt.de	🏠	TH	●	●	●	●				●	●	
Heiligendamm +49 (0) 38203 420311 info@bad-doberan-heiligendamm.de	📞	MV		●					●	●	●	
Helgoland +49 (0) 4725 808808 info@helgoland.de	📞	SH	●	●	●					●	●	
Herbstein +49 (0) 6643 960019 kurverwaltung@herbstein.de	🏠	HE	●	●	●	●	●		●	●		
Höchenschwand +49 (0) 7672 48180 info@hoechenschwand.de	📞	BW	●	●	●		●	●		●	●	
I												
Isny im Allgäu +49 (0) 7562 9999050 info@isny-marketing.de	📞	BW	●	●	●				●		●	
J												
Jordanbad/Biberach a. d. Riß +49 (0)7351 343-0 info@jordanbad.de	📞	BW	●				●	●		●	●	
Juist +49 (0) 4935 809800 service@juist.de	📞	NI								●	●	
K												
Kassel-Bad Wilhelmshöhe +49 (0) 561 707707 info@kassel-marketing.de	🏠📞	HE	●	●	●	●			●	●	●	
Klink +49 (0) 3991 1822722 infoklink1@googlemail.com	📞	MV	●	●	●	●	●					

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Königsfeld im Schwarzwald +49 (0) 7725 8009-45 tourist-info@koenigsfeld.de		BW	○			○			○	○	○	○
Königstein im Taunus +49 (0) 6174 202304 info@koenigstein.de		HE	○		○	○			○		○	
Koserow +49 (0) 38375 20415 info@seebad-koserow.de		MV	○								○	
Kühlungsborn +49 (0) 38293 8490 info@kuehlungsborn.de		MV	○		○	○				○	○	○
L												
Langeoog +49 (0) 4972 6930 info@langeoog.de		NI	○	○	○	○	○	○		○	○	○
Lindenfels +49 (0) 6255 30640 touristik@lindenfels.de		HE	○		○	○	○		○		○	
Lubmin +49 (0) 38354 22011 info@lubmin.de		MV	○								○	
Ludwigsburg-Hoheneck +49 (0) 7141 910-2680 info@swlb.de		BW		○	○			○			○	
M												
Manderscheid +49 (0) 6592 951370 info@gesundland-vulkaneifel.de		RP	○		○	○			○	○	○	
Masserberg +49 (0) 36870 57015 info@masserberg.de		TH			○			○				
Mölln +49 (0) 4542 976510 info@moelln-tourismus.de		SH	○	○	○	○			○			
Mössingen-Bad Sebastiansweiler +49 (0) 07473 370-0 info@moessingen.de		BW	○		○	○				○		
Münstertal* +49 (0) 7636 70740 touristinfo@muenstertal-staufen.de		BW	○						○		○	
N												
Naumburg +49 (0) 5625 790973 info@naumburg.eu		HE	○		○	○			○			
Neubulach* +49 (0) 7053 969510 huber@neubulach.de		BW								○	○	
Neuharlingersiel +49 (0) 4974 1880 info@neuharlingersiel.de		NI	○	○	○	○			○	○	○	○

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Neukirchen (Knüll) +49 (0) 6694 911350 pro-neukirchen@freenet.de		HE	○		○							
Neustadt/Harz +49 (0) 36331 46277 info@neustadt-harz.de		TH									○	
Norden-Norddeich +49 (0) 4931 9862 info@horddeich.de		NI	○		○					○	○	○
Norderney +49 (0) 4932 891900 ncservice@norderney.de		NI	○	○	○	○	○		○	○	○	○
Nordstrand +49 (0) 4842 454 info@nordstrand.de		SH	○		○				○	○	○	○
O												
Otterndorf +49 (0) 4751 919131 touristik@otterndorf.de		NI	○		○	○					○	
P												
Pellworm +49 (0) 4844 18940 info@pellworm.de		SH	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Prerow +49 (0) 38233 6100 info@ostseebad-prerow.de		MV	○		○	○				○	○	
R												
Radolfzell-METTNAU +49 (0) 7732 151810 info@mettnau.com		BW	○	○	○							
Rengsdorf +49 (0) 2634 61113 info@kurortrengsdorf.de		RP	○		○				○		○	
Rerik +49 (0) 38296 78429 info@rerik.de		MV	○		○					○	○	○
S												
Saalfeld * +49 (0) 3671 522181 info@saalfeld-tourismus.de		TH									○	
Salzgitter-Bad +49 (0) 5341 9009940 info@tourismus-salzgitter.de		NI		○	○					○		
Schlangenbad +49 (0) 6129 4857 gf-gmbh@schlangenbad.de		HE		○	○			○	○			
Schönwald im Schwarzwald +49 (0) 7722 86080, mail@schoenwald.de		BW	○		○	○					○	○

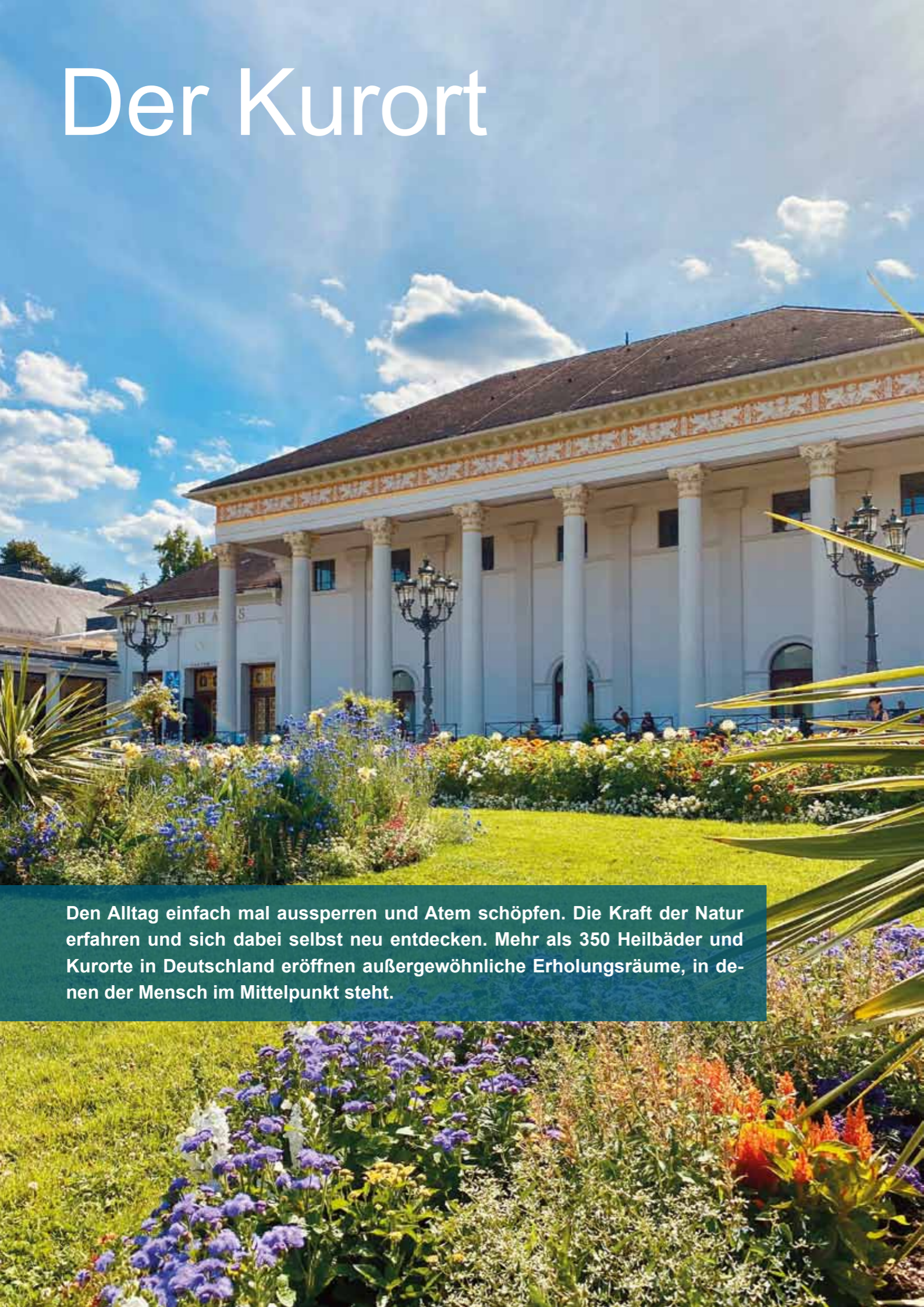
Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Sellin +49 (0) 38303 160 kv@ostseebad-sellin.de		MV	●		●	●				●	●	●
Soltau +49 (0) 5191 828282 touristik@stadt-soltau.de		NI		●	●			●		●	●	
Spiekeroog +49 (0) 49769193101 info@spiekeroog.de		NI		●		●	●	●	●	●		
St. Blasien-Menzenschwand +49 (0) 7652 1206 0 st.blasien@hochschwarzwald.de	 	BW	●	●	●	●	●		●		●	●
St. Peter-Ording +49 (0) 4863 9990 info@tz-spo.de	 	SH	●	●	●	●			●	●	●	●
Stuttgart +49 (0) 711 216 998 90 stb-marketing@stuttgart.de		BW	●	●	●				●			
T												
Templin +49 (0) 3987 2631 touristinfo@templin.de		BB	●	●	●					●	●	
Todtmoos +49 (0) 7652 1206 8540 todtmoos@hochschwarzwald.de		BW			●			●	●	●	●	
Traben-Trarbach/Bad Wildstein +49 (0) 6541 83980 info@traben-trarbach.de		RP		●	●							
U												
Überlingen am Bodensee +49 (0) 7551 9471522 info@ueberlingen-bodensee.de		BW	●	●	●	●			●			
Ueckermünde +49 (0) 39771 28484 info@ueckermuende.de		MV									●	
W												
Waldbronn +49 (0) 7243 56570 kontakt@kv-waldbronn.de		BW		●	●							
Wangerland +49 (0) 4426 9870 info@wangerland.de		NI	●		●					●	●	
Wangerooge +49 (0) 4469 990 kurverwaltung@wangerooge.de		NI	●		●			●		●	●	●
Waren (Müritz) +49 (0) 3991 747790 info@waren-tourismus.de		MV			●	●				●	●	
Warnemünde +49 (0) 381 3812222 touristinfo@rostock.de		MV	●	●	●					●	●	

Heilanzeigen nach Erkrankungen folgender Organsysteme und Fachbereiche	Prädikatisierung	Bundesland	Herz, Gefäße, Kreislauf	Entzündliche rheumatische Erkrankungen	Bewegungsorgane	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel	Nieren und ableitende Harnwege	Frauen-gesundheit	Nervenleiden	Haut	Atemwege	Erkrankungen im Kindesalter
Weiskirchen +49 (0) 6876 70937 hochwald-touristik@weiskirchen.de	 	SL	●		●	●			●			
Wiesbaden +49 (0) 611 1729930 t-info@wicm.de		HE	●	●	●	●		●	●	●		●
Willingen (Upland) +49 (0) 5632 9694353 willingen@willingen.de	 	HE	●		●	●			●		●	●
Wustrow +49 (0) 38220 251 kurverwaltung@ostseebad-wustrow.de		MV	●		●	●				●	●	●
Wyk auf Föhr +49 (0) 4681 300 urlaub@foehr.de		SH	●	●	●				●	●	●	●
Z												
Zingst +49 (0) 38232 81580 tourismusinformatio@zingst.de		MV	●	●	●	●				●	●	●
Zinnowitz +49 (0) 38377 4920 info@kv-zinnowitz.de		MV	●		●					●	●	●

Legende:

- Mineral-, Sole- und/oder Moorheilbad, Ort mit Heilquellenkurbetrieb
- Heilklimatischer Kurort
- Kneippheilbad oder Kneippkurort
- Seeheilbad oder Seebad
- * Heilstollenkurbetrieb
- ** Schroth-Heilbad
- *** Felke-Heilbad
- **** Moor-Heilbad

Der Kurort



Den Alltag einfach mal aussperren und Atem schöpfen. Die Kraft der Natur erfahren und sich dabei selbst neu entdecken. Mehr als 350 Heilbäder und Kurorte in Deutschland eröffnen außergewöhnliche Erholungsräume, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht.

Ausgezeichnet erholen

Die Heilbäder und Kurorte in Deutschland stehen für höchste Qualität in Medizin und Therapie. Geprüfte Angebote für Prävention und Rehabilitation setzen Akzente und machen aus einfachen Orten Kompetenzzentren für die Gesundheit. Grundlage dafür bilden die natürlichen Heilmittel des Bodens, Wassers und der Luft oder die konsequente Anwendung eines natürlichen Heilverfahrens nach Kneipp, Schroth oder Felke. Auf diesen reichen Erfahrungsschatz bauen die Experten in den Heilbädern und Kurorten. Sie wissen um die Kraft der Natur und verbinden sie mit den neuesten, medizinischen Erkenntnissen.

Die Qualität wird bereits im Prädikat sichtbar. Denn „Heilbad“ oder „Kurort“ darf sich nur die Stadt nennen, die die hohen Anforderungen der bundeseinheitlichen Begriffsbestimmungen erfüllt. Sie bilden die Grundlage für die staatliche Anerkennung des Prädikates, die im Übrigen alle zehn Jahre bestätigt werden muss. Die natürlichen Heilmittel und Heilverfahren prägen die Heilbäder und Kurorte und geben ihnen gleichsam Titel wie Mineral- oder Thermalheilbad, Sole- oder Moorheilbad, See- oder Seeheilbad, Kneipp- oder Felke-Heilbad.

Sie haben die Wahl

Ob Vorsorge oder Rehabilitation: Mehr als 350 Heilbäder und Kurorte in Deutschland sind auf natürliche Heilmittel oder natürliche Heilverfahren spezialisiert:

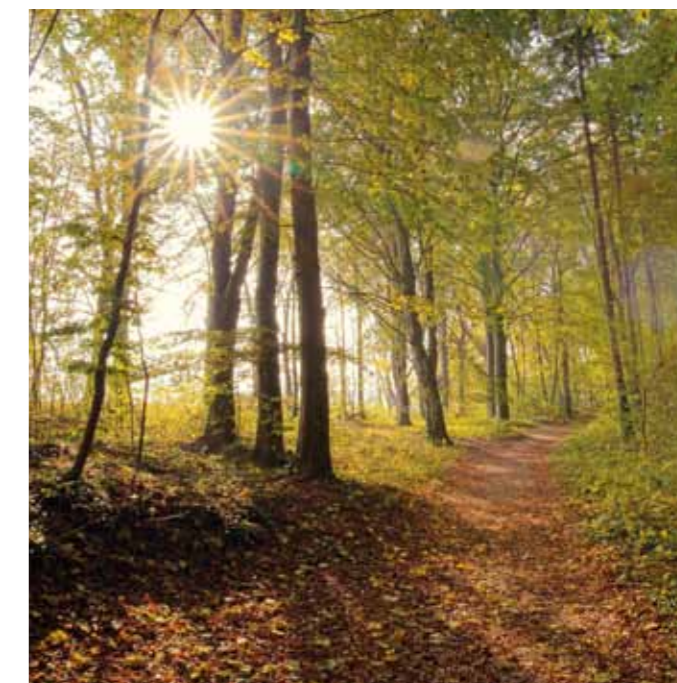
- ➔ Mineral- & Thermalheilbäder
- ➔ Moorheilbäder
- ➔ Heilklimatische Kurorte
- ➔ Seebäder und Seeheilbäder
- ➔ Kneippheilbäder und -kurorte
- ➔ Felke- und Schrothkurorte
- ➔ Heilquellen-, Heilstollen- und Radontherapie

Die Heilbäder und Kurorte in Deutschland bieten

- ➔ Staatlich geprüfte Qualität
- ➔ hohe medizinisch-therapeutische Kompetenz
- ➔ Heilverfahren, Therapien und Behandlungen mit natürlichen Heilmitteln
- ➔ reizvolle Landschaften und gesunde Luft
- ➔ Freizeitaktivitäten für Jung und Alt
- ➔ Kunst und Kultur der Spitzenklasse
- ➔ regionale, gesunde Küche

Den perfekten Rahmen für die Erholung bieten die Heilbäder und Kurorte mit ihrer ausgezeichneten Infrastruktur. Kurparke, Gradierwerke, Heilquellen, Moore, Wander- und Spazierwege sind Teil des Erlebnisraumes, der die innere Uhr wieder auf Normalzustand stellt. Die außergewöhnliche Bäderarchitektur lädt zu einem Bummel ein und lässt immer wieder staunen. Museen, Galerien und Ausstellungen fördern die Kreativität und eröffnen neue Blickwinkel

Ob am Meer, im Mittelgebirge, im Hochgebirge oder doch eher in urbanen Räumen, die Heilbäder und Kurorte in Deutschland präsentieren vielfarbige, kulturelle Facetten. Konzerte, Theater und Veranstaltungen sorgen für Abwechslung und geben dem Geist Impulse.





Heilklimatische Kurorte

Deutschlands Heilklimatische Kurorte zeichnen sich durch geringe klimatische Belastungsfaktoren aus. Das ist gerade im Sommer zu spüren. Denn wenn sich in den Ebenen kein Lüftchen mehr bewegt, weht in den klimatisch bevorzugten Orten eine frische Brise.

Bewegung im Heilklima

Die Klimatherapie ist ein Naturheilverfahren, das Schon- und Reizklima wie ein Medikament dosiert. Schonklima, erregearme, saubere Luft mit geringen Schwankungen von Temperatur und Luftdruck, herrscht vorwiegend im Gebirge und lässt Allergiker und Asthmatiker durchatmen. Reizklima liegt dann vor, wenn die klimatischen Verhältnisse größeren Veränderungen unterliegen, so zum Beispiel an der Nordsee. Die unterschiedlichen Klimafaktoren werden mit den Klimatherapeuten und Spezialisten vor Ort

so angewandt, dass Körper und Geist wieder in das Gleichgewicht kommen. Für die Klimatherapie selbst stehen in den Heilklimatischen Kurorten erholsame Örtlichkeiten wie eine Liegehalle, ein Klimapavillon oder Liegewiesen zur Verfügung. Zwischen den Alpen und der Ostsee, vom Schwarzwald bis zum Harz finden sich weit über 50 Heilklimatische Kurorte. Besondere Highlights sind die Heilklima-Parke Hochtannus und Tölzer Land.

Indikationen

- ➔ Atemwege
- ➔ Herz, Gefäße und Kreislauf
- ➔ Haut
- ➔ Funktionelle Readaptation (Rückanpassung)
- ➔ Rekonvaleszenz und Roborierung



Mineral- und Moorheilbäder

Wasser – Quelle der Gesundheit

Wasser ist Leben. Doch Wasser kann unterschiedlicher nicht sein. Durch die unterschiedlichen im Wasser vorkommenden Mineralstoffe wie Calcium, Natrium, Jod und Magnesium, ist jede Quelle einzigartig. Und je nach Zusammensetzung ändert sich auch die Wirkung auf den Körper. Thermalwasser ist aufgrund seiner Herkunft aus den tieferen Erd- und Gesteinsschichten reich an Mineralstoffen wie Schwefel, Calcium, Natrium, Fluor, Sulfaten und Kohlensäure. Es kann auch geringe Mengen von Edelgas, wie Radon, enthalten. Bei Badekuren wird das Thermalwasser zwischen 34 °C und 38 °C angewandt. Heilwasser werden auch für Inhalations- und Trinkkuren genutzt. Ab einem Mineralgehalt von 1 g/Liter ist es ein Mineralwasser, ab 21 °C ein Thermalwasser. Salzwasser mit einem Mindestgehalt von 5,5 g Natrium und 8,5 g Chloridionen pro Liter/kg wird Sole genannt. Badetorf wird in den Moorbädern als Moorbreibad und als Packung an-

gewandt. Diese natürlichen Heilmittel werden in bewährten Therapien, wie Bewegungs-, Wannen und Sprühbäder, Packungen, Trinkkuren und Inhalationen, eingebunden.

Moor – Versunkener Schatz

Der wertvolle Rohstoff, der bei der Moortherapie zur Anwendung kommt, ist bereits vor tausenden von Jahren entstanden. Kein Wunder, dass die heilende Wirkung des Moores schon seit der Antike bekannt ist.

Für das Moorbad wird der Badetorf gebrochen oder gemahlen, mit örtlichem Mineral- oder Quellwasser verrührt und für Therapiezwecke auf 40 bis 48 Grad erhitzt. Das sind ideale Temperaturen, um die heilsame Wirkung zu entfalten. Moor ist reich an Nährstoffen und Huminsäuren. Muskeln und Gelenke werden entspannt, die Durchblutung gefördert und der Stoffwechsel normalisiert. Und Moor gibt die Wärme langsamer ab als Wasser. Des-

halb kann ein Moorbad länger genossen werden als ein Wasserbad. Während einer Therapie dürfen Moorbäder nicht täglich durchgeführt werden (i. d. Regel liegt ein Ruhetag dazwischen). Weitere Anwendungsformen sind das Moorkneten, das Moortreten sowie die Moorpackungen.

Peloide – Schlamm für Ihre Gesundheit

Der Badetorf wird aus einer Moorlandschaft entnommen. Er gehört zu den Peloiden (griech. PELOS, der Schlamm).



Indikationen

- ➔ Atemwege
- ➔ Herz, Gefäße und Kreislauf
- ➔ Haut
- ➔ Degeneratives und entzündliches Rheuma
- ➔ Haltungs- und Bewegungsapparat
- ➔ Frauengesundheit
- ➔ Verdauungssystem
- ➔ Stoffwechsel
- ➔ Erkrankungen im Kindesalter
- ➔ Nieren und ableitende Harnwege
- ➔ Nervensystem
- ➔ Augen
- ➔ Psychosomatische Erschöpfungszustände
- ➔ Allgemeine Schwächezustände, Rekonvaleszenz (Genesung)



Kneippheilbäder und -kurorte

Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897) hatte verstanden. Aus der heilenden und belebenden Wirkung von Wasser entwickelte er ein Gesundheitskonzept, das bis heute Bestand hat. Über 60 Kneippheilbäder und Kneippkurorte in Deutschland haben sich dem natürlichen Heilverfahren des „Wasserdoktors aus Wörishofen“ verschrieben. Wasserstellen, hochmoderne Einrichtungen für kalte und heiße Güsse, Wechselbäder oder Waschungen steigern die Abwehrkräfte des Körpers. Darüber hinaus umfasst das Konzept Ent-

würfe für Kräuteranwendungen, Bewegungsanreize, eine optimierte Ernährung und eine Lebensordnung.

Die fünf Säulen der Kneipp-Therapie

1. Wasser
2. Bewegung
3. Ernährung
4. Pflanzen
5. Ordnung



Indikationen

- ➔ Atemwege
- ➔ Herz und Gefäße
- ➔ Vegetativ-nervale Funktionsstörungen
- ➔ psychovegetative Syndrome / psychosomatische Versagenszustände
- ➔ psychische und neurologische Erkrankungen
- ➔ Organische und funktionelle Störungen der Verdauungsorgane
- ➔ Erkrankungen des Bewegungsapparates
- ➔ Beschwerden nach Operationen aus den Bereichen der Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie
- ➔ Stoffwechselliden
- ➔ unterstützende Behandlung bei Diabetes mellitus und Adipositas
- ➔ Abhärtung und allgemeine Leistungssteigerung
- ➔ Vorsorgekuren bei Erkältungsanfälligkeit



Seeheilbäder und Seebäder

Ohne zu übertreiben lässt sich sagen, dass die Seeheilbäder und Seebäder über das größte sichtbare Natürliche Heilmittel verfügen: das Meer. Es reicht bis an den Horizont, und in seinen salzigen Tiefen schwimmen unzählige Mineralstoffe.

Das Prädikat Seeheilbad wird nur Ortschaften verliehen, in denen auch medizinische Einrichtungen zur Durchführung von Kurmaßnahmen vorhanden sind, die auf der Grundlage des Seeklimas und der Kräfte des Meeres beruhen. 1793 wurde das erste deutsche Seebad in Hei-

ligendamm bei Bad Doberan an der Ostsee gegründet. Zusätzlich muss natürlich, wie in allen Kurorten, das gesamte Umfeld auf Erholung ausgerichtet sein. Speziell für die Orte an Nordsee und Ostsee bedeutet das Folgendes: Die Ortskerne dürfen maximal 2 km von der Küste entfernt sein, damit die gesunde Brise bis in die letzten Winkel des Ortes gelangt und auch bei einem Bummel durch die Altstadt eingeatmet wird. Sie benötigen strandnahe Promenaden und Wanderwege, gepflegte und überwachte Badestrände und selbstverständlich eine sehr gute Wasserqualität.

Indikationen

- ➔ Atemwege
- ➔ Herz und Gefäße
- ➔ Haut
- ➔ Bewegungsapparat
- ➔ Frauengesundheit
- ➔ Erkrankungen im Kindesalter
- ➔ Allgemeine Schwächezustände (Rekonvaleszenz)
- ➔ Vegetative Dystonie (Fehlregulation des Nervensystems)

Thalasso



Thalasso definiert sich als Gesundheit aus dem Meer durch Anwendung aller Elemente des Meeresmilieus: Meerwasser, Meersalz, Schlick, Algen, Sand, Kreide, Aerosol und Meeresklima. Die entscheidende Rolle spielt jedoch das besondere Reizklima der Nord- und Ostsee-Heilbäder. Das komplexe Zusammenspiel von Reiz- und Schonfaktoren wirkt auf den Organismus anregend und regulierend. Typische Thalasso-Anwendungen sind das Inhalieren mit Meerwasser, Meerwasserbäder in einer Wanne oder einem Schwimmbecken, Körperpackungen mit Meeresprodukten wie zum Beispiel Schlick, Algen und Kreide, die Heliotherapie mit natürlicher Sonnenstrahlung sowie Bewegungsangebote am Meeresufer.

Dazu zählen auch Wohlfühlbehandlungen wie Meersalz-Öl-Peelings oder Aroma-Massagen mit regionalen Produkten oder Aromen.

Die klassische Thalasso-Kur ist eine diagnosebezogene medizinisch-therapeutische Heilmaßnahme mit Therapieziel und einer ärztlich verordneten Anwendungsserie. Sie kann nur dort stattfinden, wo ein direkter Bezug zum Meer gegeben ist und die thalassotypischen Elemente wie Wind, Wasser, Schlick, Algen, Salz, Kreide, Licht und Luft in ihrer vollen Gesamtheit wirken.

Der Begriff Thalasso leitet sich im Übrigen vom altgriechischen Wort Thàlassa ab und bedeutet übersetzt "Meer".

Indikationen

- ➔ Atemwege
- ➔ Rheuma
- ➔ Haut (Neurodermitis und Schuppenflechte)
- ➔ Durchblutungsstörungen
- ➔ chronische Verstopfung / Morbus Crohn
- ➔ Rückenprobleme
- ➔ Stress, allgemeine Erschöpfung
- ➔ Frühstadien der Hyperthyreose
- ➔ Fibromyalgie (fortschreitende Symptomatik)



Heilstollen & Radon

Die besonderen klimatischen Bedingungen in der Tiefe der Erde werden für die Heilstollentherapie, auch Speläotherapie genannt, angewandt. Besonders die reine Luft, ohne Schadstoffe, Schwebstoffe, Keime oder Allergene wie Pollen oder Pilzsporen, sorgt für ein einzigartiges Mikroklima.

Deshalb empfehlen Ärzte den Aufenthalt in Höhlen und stillgelegten Bergwerken vorrangig bei COPD, Asthma und in der Rehabilitation nach einer Corona-Erkrankung. Mancherorts finden sich Spuren von Radon, einem Edelgas, das überall in der Luft und der Erdrinde enthalten ist. Beim Aufenthalt in Heilstollen gelangt es in minimalen Dosen in den Körper und aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Felke & Schroth

Bei der Felke-Kur, benannt nach dem Lehm-pastor Emanuel Felke (1856-1926), schenken Luft, Licht, Wasser und Lehm in Kombination mit viel Bewegung, einer gesunden Ernährung und der Balance von Aktivität und Entspannung Lebensfreude.

Eine Schrothkur ist ein Naturheilverfahren mit Trink- und Trockentagen und verschiedenen natürlichen Reizen, das auf den Fuhrmann Johann Schroth (1798-1856) zurückgeht.





Kurparks & -gärten

Raus aus dem Alltag, rein in die Natur. Deutschlands Heilbäder und Kurorte sind außergewöhnliche Erholungsräume. Die Tradition, Parkanlagen für die Erholung der Kurgäste, Touristen und auch für die Einwohner anzulegen, geht auf das 17. Jahrhundert zurück. So sind Rückzugsorte entstanden, die heute wichtiger denn je sind. Kurparke sind Oasen zum Innehalten, Durchatmen und Auftanken. Reicher Baumbestand, üppige Blumenrabatte, Themengärten und landschaftsarchitektonische Vielfalt sorgen für veränderte Blickwinkel und geben dem Geist neue Impulse. Die mit dem Gütesiegel „Park im Kurort®“ des Deutschen Heilbäderver-

bandes e.V. ausgezeichneten Grünanlagen laden zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch ein. Sie sind den Qualitätskriterien des Gütesiegels verpflichtet, unterstützen die Wirkung der natürlichen Heilmittel wie Wasser, Luft und Erde und machen sie für jeden intensiv erlebbar. Denn: sie sind barrierefrei konzipiert, mit Informationssystemen ausgestattet und optimal in die Infrastruktur des Kurortes eingebunden. Liebevoll gehegt und gepflegt, bilden die ausgezeichneten Kurparke die Kulisse für Kunst und Kultur.

Informationen:

www.kurpark-deutschland.de



Heil- und Kurwald

Wälder als „Grüne Apotheken“

In Japan wird seit den 80er Jahren das Shinrin-Yoku praktiziert, gern wird es hierzulande als „Waldbaden“ übersetzt. Die in Japan anerkannte Therapieform entwickelt sich in Deutschland zu einem innovativen Gesundheitsangebot. Heilwälder und Kurwälder sind die medizinisch-therapeutische Antwort auf den Trend Waldbaden. Dabei machen definierte Qualitätsstandards, wissenschaftliche Gutachten und der daraus resultierende Nutzen für die Gesundheit, ergänzt durch die professionelle Arbeit ausgebildeter Waldtherapeuten, die Heilwälder und Kurwälder zum grünen Therapieraum. Kurwälder in den Heilbädern und Kurorten Deutschlands dienen vornehmlich der Prävention, Heilwälder finden bei rehabilitativen Maßnahmen Anwendung. Je nach Indikation kann allein oder in Gruppen, auch in Zusammenarbeit mit Waldtherapeuten, die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes genutzt werden. Heilwälder und Kurwälder sind als „Grüne Apotheken“ eine wahre Heilkraft der Natur.

Informationen: www.kur-und-heilwaelder.de

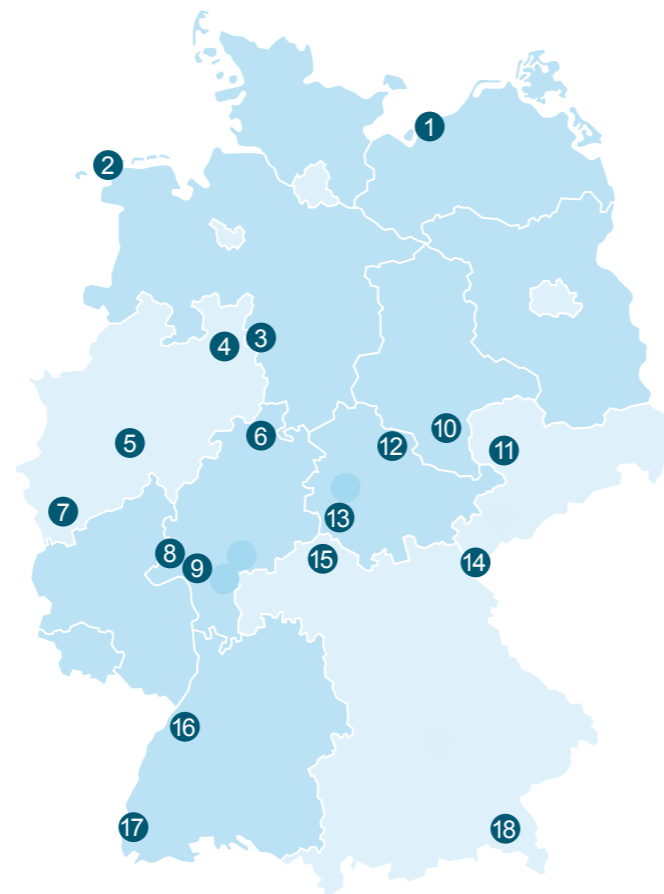




Kur & Bädermuseen

Die Geschichte des Badens und des Kurwesens reicht bis in die Zeit der römischen Thermen und der mittelalterlichen Badestuben zurück und wird seit kurzem sogar als Weltkulturerbe gewürdigt. Museen und Ausstellungen in vielen Kurorten widmen sich der Vergangenheit von den Adelsbädern der Renaissance und des Barocks bis zu den Entspannungs-Oasen der heutigen Zeit. Sie erzählen vom Leben auf den mondänen Kurpromenaden, den medizinischen und sozialen Aspekten der Erholung oder dem Alltag in Heilbädern in Kriegs- und Friedenszeiten. Vom Strandkorb über farbenfrohe Brunnengläser bis zum Fürstengemälde gibt es viel zu bestaunen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Kur- & Bädermuseen bildet ein bundesweites Netzwerk der Archive und Museen, die sich orts- und themenbezogen mit der Geschichte des Badens und Kurens befassen.



Karte mit Auswahl von Museen in Heilbädern und Kurorten:

- | | |
|---|--|
| 1 Stadt- und Bädermuseum Bad Doberan | 11 Kur- und Stadtmuseum Bad Lausick |
| 2 Museum Nordseeheilbad Norderney | 12 Regionalmuseum im Schloss Bad Frankenhausen |
| 3 Museum im Schloss Bad Pyrmont | 13 Museum am Gradierwerk Bad Salzungen |
| 4 Stadtgeschichten Wandelhalle Bad Salzungen | 14 Sächsisches Bademuseum Bad Elster |
| 5 Westfälische Salzwelten Bad Sassendorf | 15 Museum Obere Saline / Bismarck-Museum Bad Kissingen |
| 6 Quellenmuseum Bad Wildungen | 16 Stadtmuseum im Alleehaus Baden-Baden |
| 7 Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur | 17 Oberrheinisches Bädermuseum Bad Bellingen |
| 8 Kur- und Stadtmuseum Bad Ems | 18 Reichenhall Museum Bad Reichenhall |
| 9 Kur-, Stadt- & Apothekenmuseum Bad Schwalbach | |
| 10 Histor. Kuranlagen/Goethe-Theater Bad Lauchstädt | |

Ihr Weg zur Ambulanten Vorsorgeleistung

in Deutschen Heilbädern und Kurorten (für gesetzlich Krankenversicherte)

Was wird beantragt?

Ambulante Vorsorgeleistung oder (teil-)stationäre Vorsorgeleistung
in anerkannten deutschen Heilbädern und Kurorten / Gesetzesgrundlage: § 23, 2 SGB V

Warum?

Eine Ambulante Vorsorgeleistung setzt dann an, wenn erste Symptome erscheinen, die Gesundheit geschwächt ist, Krankheiten verhütet oder deren Verschlimmerung sowie Pflegebedürftigkeit vermieden werden sollen. Sie wirkt präventiv und festigt die Gesundheit.

Der Antrag

Behandelnder Arzt und Versicherter stellen gemeinsam den Antrag.
Der Antrag wird bei der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gestellt und muss vor Beginn der Maßnahme bewilligt werden.

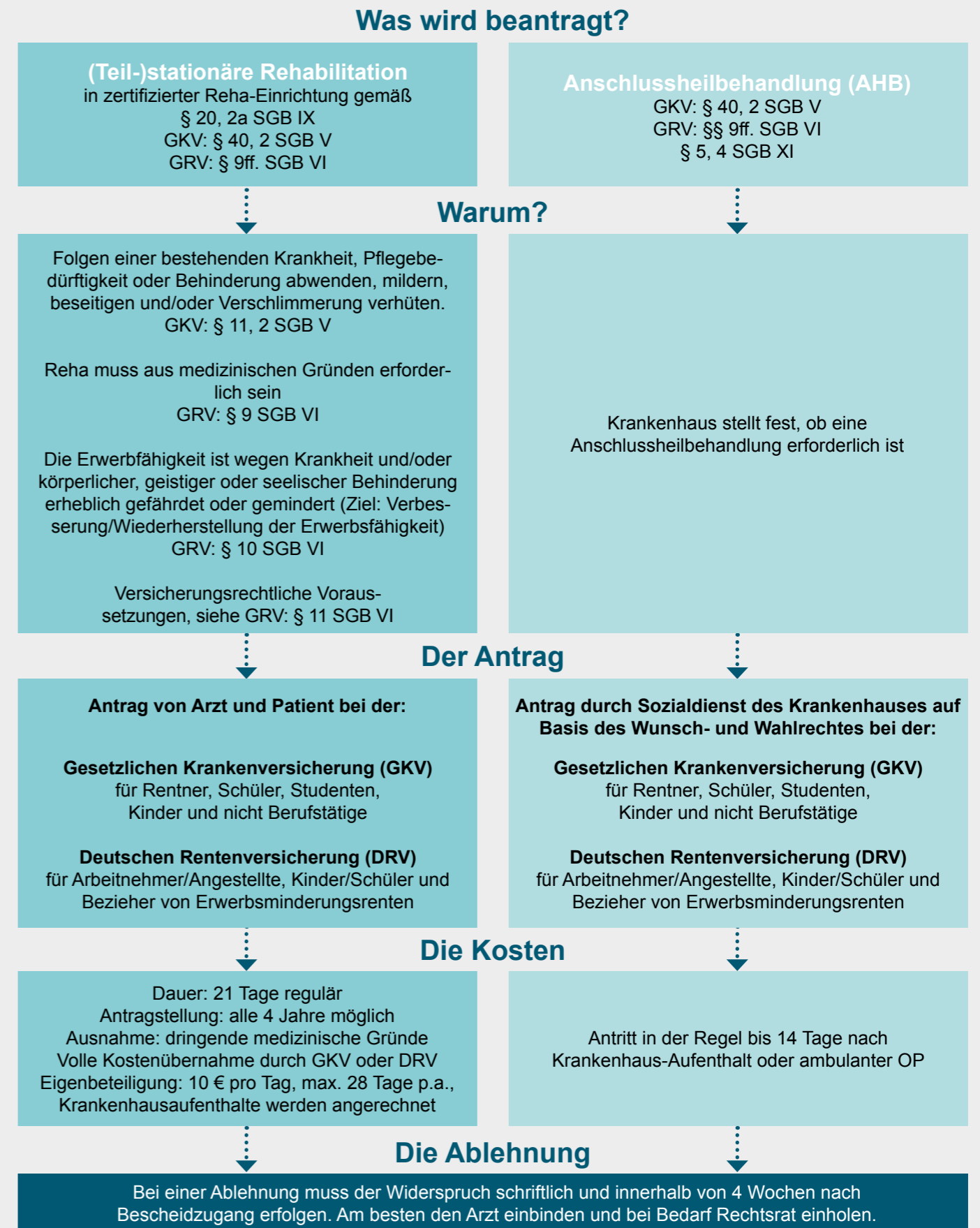
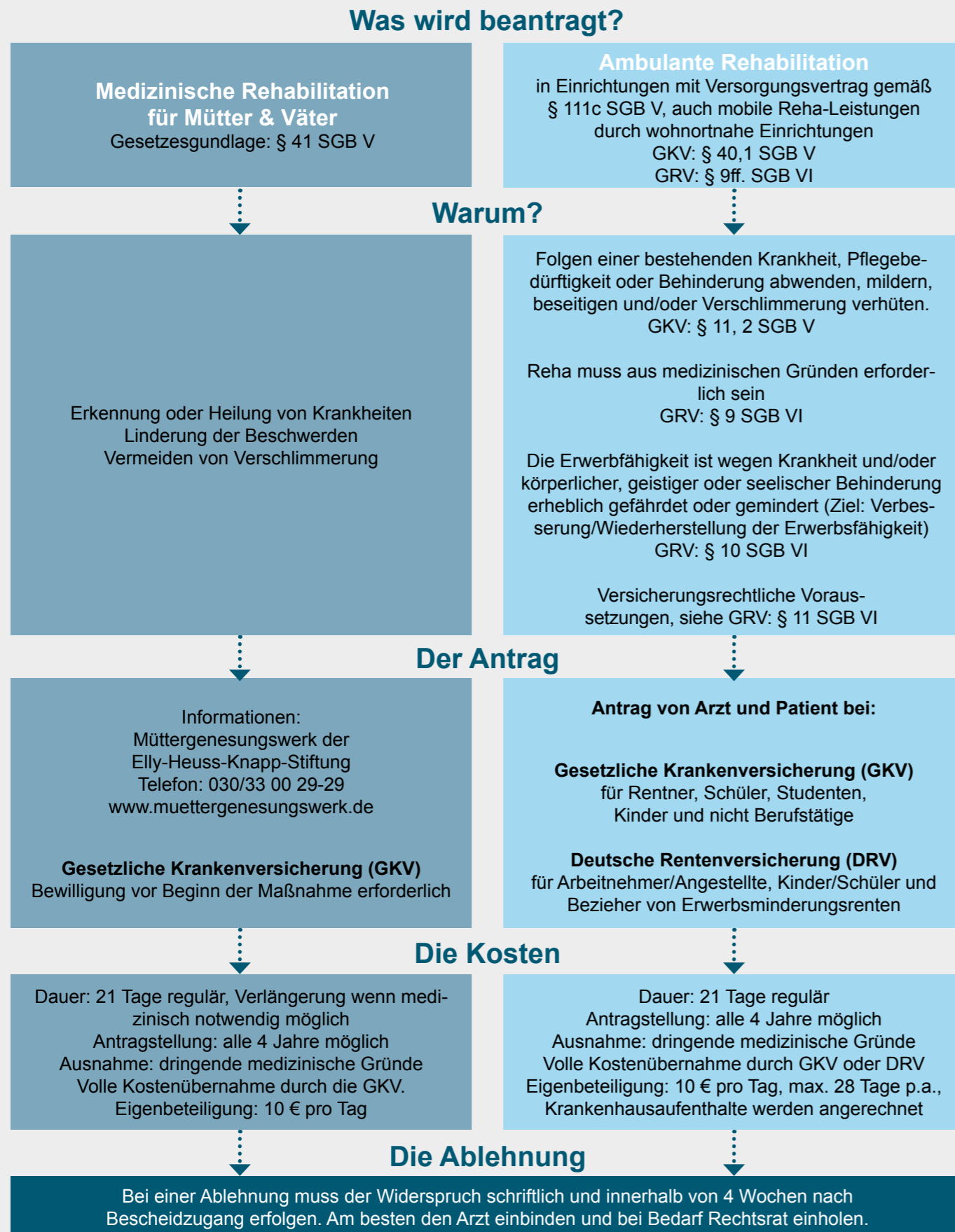
Die Kosten

Die Ambulante Vorsorgemaßnahme beträgt in der Regel 3 Wochen, Verlängerung nicht ausgeschlossen. Eine Antragstellung ist alle 3 Jahre möglich. Die GKV übernimmt folgende Kosten: 100% Badearzt & 90% Kurmittel. Für die Unterkunft gibt die GKV einen Zuschuss von bis zu 16 € pro Tag. Sie als Versicherter tragen die Kosten für die Unterkunft und die Verpflegung sowie 10 € pro Verordnung und 10% der Kurmittel-Kosten.

Die Ablehnung

Die Ambulanten Vorsorgeleistungen gehören laut § 23, 2 SGB V zu den Pflichtleistungen der GKV. Sollte dennoch eine Ablehnung erfolgen, muss innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Bescheides Widerspruch eingelegt werden.

Ihr Weg zur Rehabilitation



PELOIDE
KURPLAN
VORSORGE
KURPARKSPAZIEREN
WELLNESS
THERMALBADEN
NATURMOOR
ENTSPANNEN
GESUNDHEIT
THALASSO
WOHLFÜHLEN
HEILSTOLLEN
REHABILITATION
RUNDUMENTSPANNEN
UNTERSTÜTZEN
KNEIPPGUSS
PRÄVENTION
STÄRKUNG
SOLE



Deutscher
Heilbäderverband

Deutscher Heilbäderverband e.V.
Friedrichstraße 60 · 10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 - 246 369 20
info@dhv-berlin.de
www.deutscher-heilbaederverband.de